

Hammermäßig

Eltern, aufgepasst: Die Hammermühle verfügt über ein Spielzimmer, das meine Kids sofort nach dem Essen in Beschlag genommen und erst nach mehrmaliger deutlicher Aufforderung („Wir müssen jetzt w-i-r-k-l-i-c-h gehen“ widerwillig verlassen haben. Stichwort Essen: Die Speisekarte bietet eine gute Mischung aus typisch deutschen und exotischen Gerichten, und auch Liebhaber fleischloser Kost finden auf jeden Fall etwas für ihren Geschmack. Für Kinder gibt es eine eigene Karte, die praktischerweise auf der Rückseite ein Bild zum Bemalen bereit hält. Meine Kinder entscheiden sich klassisch für Nudeln mit Hackfleischsoße (3,90 €). Die Menge ist ordentlich und das Gericht geschmacklich und qualitativ erste Klasse. Ich entscheide mich für Schafskäse mit Oliven (3,80 €) als Vorspeise und für ein Hacksteak XXL mit Pommes (Hacksteak 5,80 €, Pommes 2,80 €). Auch diese Aufgabe meistert die Küche sehr gut, das Fleisch hat eine gute Qualität und stellt die Mehrheit in dem Hacksteak dar. Die Oliven und der Schafskäse wurden angenehm gewürzt eingelegt und munden ebenfalls hervorragend. Meine Frau entscheidet sich für Gemüse-Maultaschen mit geschwenkten Paprika, Pilzen und Rote-Bete-Sauce (8,30 €) und ist insbesondere von der Sauce begeistert. Die Maultaschen sind selbst gemacht, und die Gemüsefüllung ist gar, aber nicht zerkocht. Die Getränkekarte lässt ebenfalls keine Wünsche offen: Kiba für die Kinder (2,20 €), Bier (0,3 l zu 2,00 €) für papa und eine Apfelschorle (0,2 l zu 1,60 €) für Mama. Darüber hinaus gibt es auch eine gute Auswahl an Aperitifs, weinen und Spirituosen. Cappuccino (2,30 €) und Latte macchiato (2,40 €) sowie jeweils eine Kugel Eis (geht immer aufs Haus) für die Kinder runden den schönen Besuch in der Hammermühle ab.

Markus Schaub

- Rhein-Main-geht-aus : Ausflüge in den Odenwald/Kinder (Rang 3)